



**„Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen. Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen, und die Flamme wird dich nicht versengen.“ Jesaja 43, 2**

**„Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen“ Evangelium nach Matthäus 8, 26**

Ganz ruhig dümpelt das Boot vor sich hin. Es ist so still auf dem See Genzareth, dass einer eingeschlafen ist: Jesus. Doch plötzlich fällt der Wind von den Höhen auf den See. Es ist der hier so gefürchtete Fallwind. Das Boot schlingert gefährlich. Zwölf Bootfahrer fürchten das Schlimmste: Dass ihr Boot untergeht und sie alle ertrinken. Voller Furcht wenden sie sich an den Dreizehnten, der auch bei der Seenot in aller Ruhe sein Schläfchen hält. Fassungslos wecken die Jünger ihren Meister auf: „Herr, hilf, wir kommen um.“ Das erste, was Jesus jetzt tut, ist nicht die Stillung des Sturmes. Die kommt erst später. Er tadelt seine Jünger: „Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen?“ In ihrer Seenot haben sie vergessen, dass dort, wo Jesus im Boot ist, ihnen nichts Übles geschehen kann. - Dass gilt auch dann, wenn unser eigenes Lebensschiff von einem Wind geschüttelt wird. Es gibt viele Winde, die uns bedrohen: Eine Krankheit bricht aus. Ein lieber Familienangehöriger stirbt vor der Zeit. Im Beruf gibt es Schwierigkeiten, die unüberwindbar scheinen. Doch in all diesen Fällen dürfen wir nicht vergessen:

*Jesus ist mit im Boot. Auch wenn er schläft und scheinbar keinen Anteil an unserem Ergehen nimmt: Er ist da. Wir können ihm unter allen Umständen Vertrauen.*

Pastor Diederich Lüken, Aus „Licht und Kraft“

**Die Gemeinschaftsstunden in der Bergstraße 6 finden am Sonntag, 16:30 Uhr statt.** (Einleitungen bitte bei Verhinderung selbst tauschen)

<b>Sonntag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Verkündigung</b>	<b>Einleitung</b>
05.02.2023	16:30	Pfr. Udo Gerbeth	Thomas Weisner
12.02.2023	16:30	Thomas Weisner	Johannes Weisner
19.02.2023	16:30	Pfrn. Katrin Brandt	Michael Bleiker
26.02.2023	16:30	Pfrn. Hilke Seydich	Hartmut Priegnitz
05.03.2023	16:30	Gerd Zelmer	Martina Behse
12.03.2023	16:00-18:00	Frau Weghaus von BeitSarShalom	Thomas Weisner
19.03.2023	16:30	Pfr. Udo Nussbaum	Michael Bleiker
26.03.2023	16:30	Dieter Begaße	Peter Krause

Ob parallel zur Gemeinschaftsstunde eine Kinderstunde stattfindet, kann telefonisch bei Familie Krause unter 0162-4496650 erfragt werden. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

Die Predigten können auf der Internetseite [lkg-rathenow.de/predigten](http://lkg-rathenow.de/predigten) nachgehört werden. Die Zugangsdaten erfahren Sie beim Vorstand.

Am 12.03. kommt Frau Weghaus von Beit Sar Shalom Evangeliumsdienste e.V. Dieser Verein will in erster Linie Juden die gute Nachricht von Jesus nahebringen. Frau Weghaus stellt diese Arbeit vor und redet zum Thema: *"Die Gemeinde und das jüdische Volk am Beispiel des Buches Ruth."* Deshalb beginnen wir schon um 16:00 Uhr.

**Gemeinschaft erleben!** Beim Essen und Erzählen nach der Stunde. Wer möchte, bringt etwas mit: Stulle, Butter, Salat, Getränke, Obst, Gemüse, etc.

**Einfach Zeit miteinander erleben!** Termin: 19.02. + 26.03.23

### **Bibelgespräch, Rathenow, Bergstraße 6**

Herzliche Einladung zum monatlichen Bibelgespräch am 08.03.23 mit Gerd Zelmer und 22.03.23 mit Thomas Weisner, jeweils um 17:30 Uhr

### **Bibelkreis in Premnitz Gemeindehaus "Arche", Bergstraße 2**

Herzliche Einladung zu den Bibelstunden am 09.02., 23.02., 09.03. und 23.03.23 jeweils um 16:30 Uhr

Der **Posaenchor** probt jeden Donnerstag 19:00 Uhr

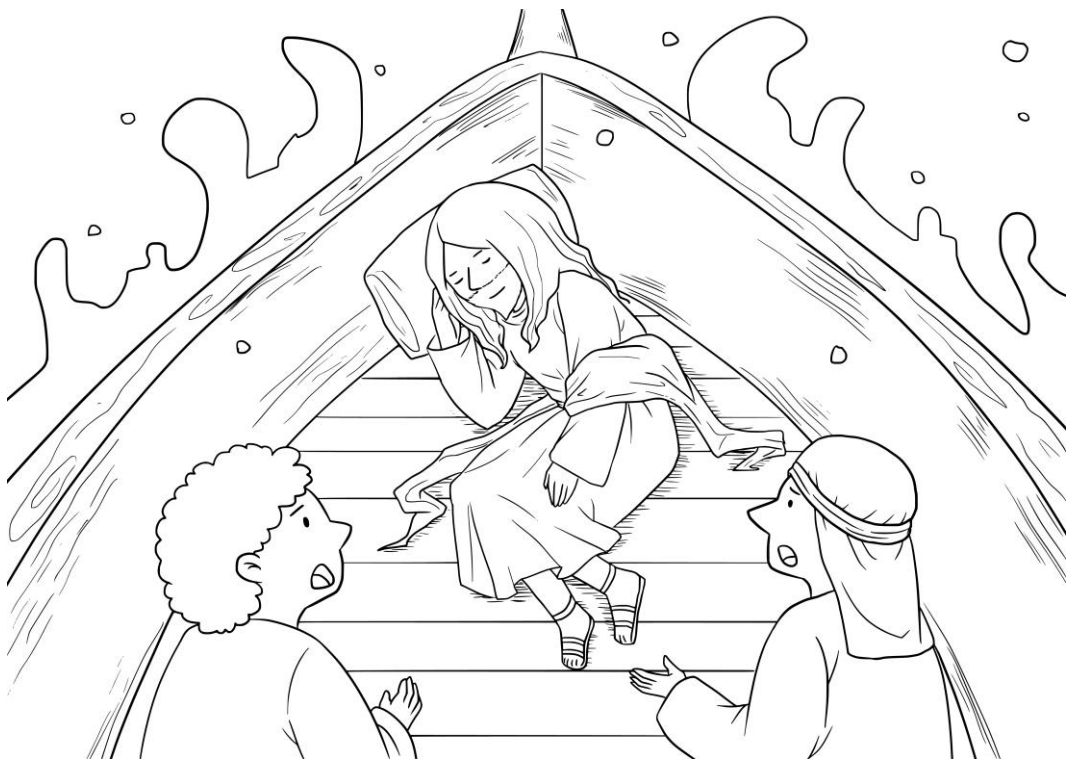
### **Suchtgefährdetendienst Rathenow, Bergstraße 6**

Wenn Sie Fragen haben oder ein persönliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte an Werner Schmidt: 03385-508844.

### **Weitere Termine und Informationen**

- **17.03.2023 Jahreshauptversammlung** der LKG
- 13.05.2023 Regionale Mitarbeiterschulung.  
Referent: Friedemann Stattaus; Thema:
- 18.06.23 GWBB Gemeinschaftstag in Woltersdorf
- **25.06.23 87. Jahresfest unserer Gemeinschaft**  
mit Thomas Hölzemann
- 24.09.23 Regionaler Gemeinschaftstag in Marienfließ

# Kinderseite



Viel Freude beim Ausmalen.

**Landeskirchliche Gemeinschaft Rathenow**      **Bergstraße 6, 14712 Rathenow**  
im Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg innerhalb der Evangelischen Kirche e.V.

E-Mail: [info@lkg-rathenow.de](mailto:info@lkg-rathenow.de)

Internetseite: [lkg-rathenow.de](http://lkg-rathenow.de)

**Vorsitzender**

Thomas Weisner

Tel. 0174-7369589

**Mitglied des Vorstandes**

Brigitte Glende

Tel. 01515-6177519

**Mitglied des Vorstandes**

Peter Krause

Tel. 0162-4496650

**Bankverbindung:**

Volksbank Rathenow

IBAN: DE23 1609 1994 0001 0607 91

## **Wir über uns**

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es eine Aufbruchsbewegung innerhalb der Ev. Kirche. Menschen, auch viele Pfarrer, wollten Menschen anders ansprechen und wieder unter Gottes Wort holen. Sie organisierten am Nachmittag der Sonntage oder auch in der Woche, in den Häusern einiger Christen Stunden, zu denen Menschen eingeladen wurden, die keine Verbindung (mehr) zur Kirche hatten, um ihnen die Botschaft von Jesus Christus nahe zu bringen.

Nach einiger Zeit wurden auch Landeskirchliche Gemeinschaften gegründet, um den Dienst zu strukturieren und zu organisieren.

Im Jahr 1936 haben sich entschiedene Christen unserer Stadt zusammengefunden, gründeten unsere Landeskirchliche Gemeinschaft, um gemeinsam für die Menschen in unserer Stadt und in der Umgebung zu beten und um Wege und Gelegenheiten zu suchen und zu finden, den Menschen, die der Evangelischen Kirche und dem Glauben entfremdet worden sind, wieder für den Glauben an Jesus Christus und für ein verantwortungsbewusstes und engagiertes christliches Leben zu interessieren. Nach dem 2. Weltkrieg hat die Landeskirchliche Gemeinschaft vielen vertriebenen und entwurzelten Menschen eine geistliche Heimat geboten.

Während der Zeit der DDR hat die Landeskirchliche Gemeinschaft Rathenow Menschen Mut gemacht zum Glauben und zu einem entschiedenen Leben als Christ.

Es wurden Landesverbände gegründet (heute z. B. Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg e. V.). Durch dieses andere Herangehen fanden sich in Deutschland nicht nur die Landesverbände, sondern auch Diakonische Werke zusammen und gaben sich als Dachverband, den Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverband. Die Arbeit aller dieser Gruppen und Verbände geschieht innerhalb unserer Ev. Kirche. Es ist vergleichbar mit der Arbeit der Diakonischen Werke – selbständig und doch innerhalb der Kirche.

Dieser Verband ist nur bedingt weisungsberechtigt. Die eigentlichen Angelegenheiten werden durch die Landesverbände geregelt. Für uns erledigt das das Gemeinschaftswerk Berlin - Brandenburg (GWBB). Das höchste Organ ist die Vertreterversammlung, in der Vertreter der einzelnen örtlichen Gemeinschaften beraten und beschließen. Der Gesamtvorstand (Vertreter der

einzelnen Regionen in Berlin und Brandenburg) des GWBB berät die Umsetzung der Beschlüsse, der geschäftsführende Vorstand kontrolliert und ist für die tägliche Arbeit zuständig.

In Rathenow gibt es Mitglieder und Nichtmitglieder, die ehrenamtlich die Veranstaltungen und Dienste erledigen. Normalerweise hat eine Gemeinschaft einen angestellten Prediger. Finanznot lässt das aber nicht immer zu, so wie bei uns. Wir finanzieren unseren Dienst aus freiwilligen Spenden, Kollekten und Zuwendungen unserer Landeskirche. Die 25 Mitglieder wählen einen Vorstand, deren Mitglieder auch Mitglied der Ev. Kirche sein sollten.

Wir sind in Rathenow ein nichtselbständiger Verein und dem GWBB zugeordnet. Heute wird Sonntags eine Stunde mit Musik und Predigt und für die Kleineren eine Kinderstunde, einmal monatlich Mittwochs eine Gebets- und Bibelstunde angeboten. Der Posaunenchor übt jeden Donnerstag.

Diese Angebote sind für alle Menschen gedacht, ohne Vorbedingungen und Mitgliedschaft.

Alle Verantwortlichen und Mitarbeiter tun diesen Dienst ehrenamtlich. Die Gemeinschaftsbewegung ist im Grunde genommen eine Laienbewegung.

Mitglieder unserer Gemeinschaft haben immer aktiv in unserer Kirchgemeinde mitgearbeitet, so auch noch heute. Wir sehen uns als Bereicherung, nicht als Konkurrenz, der Arbeit für Gott innerhalb unserer Ev. Kirche. Darum finden unsere Veranstaltungen auch Sonntags ab 16:30 Uhr statt.

(Auszug aus dem Grußwort unseres damaligen Bürgermeisters zum 80. Jahresfest.)